

*Prüfungsprotokoll Krefeld, 21.2.2010*

*Da es leider schon ein wenig her ist weiß ich nicht mehr die Namen der Anwesenden.*

*1) Frage: Welche Angststörungen kennen Sie?*

- generalisierte Angststörung*
- Phobien*
- Panikstörung (fiel mir gar nicht ein aber war auch so in Ordnung)*

*2) Wie würden sie jemanden mit einer Angststörung behandeln?*

- Entspannungsverfahren im Rahmen der Musiktherapie*
- PMR*
- Autogenes Training*

*3) Was ist der Unterschied zwischen einer Persönlichkeitsstörung und einer Wesensveränderung*

- PS beginnt meist schon früh (Kinderheit) und ist ein durchgehendes Muster auf das die Entwicklung aufbaut*
- WV ist infolge eines Ereignisses (schweres Trauma, HOPS etc.)*

*4) Fallgeschichte: eine Mutter ruft an wegen ihres Sohnes der immer sehr aktiv sei und sie habe den Eindruck er würde nicht mehr schlafen. lebt weit weg.*

- Differentialdiagnostik, frage nach Alkohol, frage nach länge des Schlafes (wieviele Stunden täglich), frage nach euphorieerleben und überschätzung ---> Ich sollte eine mögliche Manie diagnostizieren. Da mir das aber zu "einfach" erschien habe ich auch bei der Mutter durchgefragt: ob andere ihre Wahrnehmung teilen, Trennungsproblematik vorliegt etc. Das sorgte etwas für Verwirrung - als ich dann aber der Ärztin gesagt habe das mir die Manie schon lange klar war, ich aber trotzdem auch wissen muss ob mit der Mutter alles in Ordnung ist (die setzt ja schließlich vor mir!) wurde doch etwas gelacht. :-)*

*5) Fallgeschichte: Ein mann der lange schon wegen depression behandelt wird kommt nun völlig entspannt in die Therapie und sagt es ginge ihm gut, alles sei bestens.*

*---> Die Frage zielte ab auf die "Ruhe vor dem Sturm" also finale Entschlussphase im Suizid.*

*6) Welches Gesetz beschäftigt sich mit Psychisch Kranken psychKG*